

alpincenter Wittenburg: Skibob-Event für Menschen mit Handicap am 23. und 24. August

Wittenburg - Menschen mit Handicap müssen im Winter nicht auf die sportliche Nutzung des Schnees verzichten, denn auch das Wintersportangebot für sie ist groß. Wie zum Beispiel beim Skibob. Dabei sitzt man auf einem fahrradähnlichen Sportgerät, an dem statt Räder Skier befestigt sind.

Am **23. und 24. August** bietet Jacek Stalmach, vierfacher Skibob-Weltmeister im Slalom, Super-G und Kombination im alpincenter Wittenburg exklusive Schnupperkurse für Skibobanfänger mit Multiple Sklerose (23.08.) sowie anderen Gehbehinderungen (24.08.) an. Der Ausnahmesportler und Magister der Sportwissenschaften entwickelt und produziert mit seinem Unternehmen selbst Skibobs, unter anderem für Menschen mit Behinderung. " Seit einigen Jahren haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, diesen wunderschönen Wintersport Skibob, für Personen jedes Alters mit den unterschiedlichsten körperlichen Beschwerden und Behinderungsgraden zu ermöglichen und haben unsere behindertengerechten Wintersportgeräte weiterentwickelt. Häufig ist Skibobfahren die einzige Möglichkeit für Menschen mit Behinderungen, überhaupt einen Wintersport auszuüben" so Jacek Stalmach.

"Wir möchten Menschen mit Handicaps Spaß, Freude, Gemeinschaft und einen Sport im Schnee ermöglichen", so Vera Höscheler, Mitinitiatorin der Veranstaltung. Interessierte Teilnehmer können sich bis zum 11. August unter vera@hoescheler.com anmelden. Auch Zuschauer sind herzlich willkommen.

Unterstützt wird der Event in Wittenburg von der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) Hamburg. Weitere Informationen zum Thema auch unter www.stalmach.com.

Hinweis: Die DMSG ist nicht Veranstalter. Kein Versicherungsschutz während der Veranstaltung durch die DMSG. Voraussetzung zum Skibobfahren: Aufrecht sitzen und mit mind. einer Hand den Lenker halten können.

Text / Foto: alpincenter Wittenburg / Vera Höscheler